



Vertrauensleute bei  
DAIMLER TRUCK WÖRTH

# durchblick extra

## BETRIEBSRATSWAHL 2022 DIE LISTE DER IG METALL

**ERFOLG**  
**IST KEIN**  
**ZUFALL** 

**Du hast die Wahl!**

# IMPRESSIONEN 2018 - 2021





# MITEINANDER FÜR MORGEN

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den letzten vier Jahren gab es **große Herausforderungen** für uns alle.

Ihr und die IG Metall-Betriebsräte waren intensiv gefordert. Stream, Mobiles Arbeiten, Corona und Zielbild, um nur einige Themen zu nennen, haben uns allen viel abverlangt. **Gemeinsam** konnten wir unsere Forderungen teils mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen **durchsetzen**. Unsere Sichtbarkeit als Werk im Konzern haben wir **erfolgreich** umsetzen können.

Um **auch morgen** schlagkräftig zu sein, haben wir für die bevorstehende Betriebsratswahl 2022 innerhalb der IG Metall **einen neuen Weg** der Listenerstellung beschritten.

**Erstmalig** konnten alle IG Metall-Mitglieder in einer **Persönlichkeitswahl** ihre Kandidaten zur Erstellung der IG Metall-Liste wählen. **Vielen Dank** an alle, die diesen demokratischen Prozess organisiert haben und allen, die sich mit großer Anzahl an der Wahl **beteiligt** haben.

Die Reihenfolge der Kandidaten auf der **IG Metall-Liste** ergibt sich aus der Anzahl der erhaltenen Stimmen unter Einhaltung der Frauenquote. Mit diesem Format haben unsere Kandidaten eine **breite Unterstützung** aus der Belegschaft.

Euer Thomas,  
Betriebsratsvorsitzender





## ARBER BUJUPI

Betriebsrat

Unsere **Zukunft** kann nur ein Erfolg werden, wenn genügend **qualifizierte Beschäftigte** vorhanden sind, der Mensch im **Mittelpunkt der Entwicklung** steht und seine Fähigkeiten **gefördert** werden.

keiten und Kenntnisse  
Dafür setzen wir uns ein!

Die Digitalisierung verändert auch bei uns die Arbeitswelt radikal. Ausbildungsinhalte und Berufsbilder werden **sich anpassen** müssen. Damit der Mensch weiterhin im Mittelpunkt steht, nehmen wir diesen Prozess mit **in die Hand**.

Unsere **neuen Technologien** bieten die Möglichkeiten, selbstbestimmter und gesünder zu arbeiten.

Die **Digitalisierung zu gestalten** bedeutet deswegen auch, Risiken abzuwehren, um gute Arbeit 4.0 zu **verwirklichen**.

---

# QUALI & WEITERBILDUNG

---

Die betriebliche **Aus- und Weiterbildung** wird in Zukunft einen **noch wichtigeren** Stellenwert einnehmen.

Es gilt neue Berufsbilder, Lernkonzepte und Tätigkeitsbeschreibungen zu **vereinbaren**. Denn der Mensch sollte immer im **Mittelpunkt der Entwicklung** stehen. Deshalb **diskutieren, verhandeln und gestalten** wir mit. Ziehen neue Technologien in unser Unternehmen ein, müssen für diese auch die Beschäftigten fit gemacht werden.

**Industrie 4.0** kann nur ein Erfolg werden, wenn ausreichend **qualifizierte Beschäftigte** vorhanden sind und entsprechend ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten und Neigungen eingesetzt werden.

Wir wollen auch in Zukunft einen **sicheren Job**, dafür stehen wir!



## SABINE BAUERNFEIND

Betriebsrätin

## ERKAN SABIR

### Meister Endmontage



In den vergangenen Jahren gibt es immer häufiger Reklamationen bezüglich der **NAVI-Leistungsbeurteilung** in den indirekten und bei der **Ermittlung der REZEI-Kennzahl**, in den direkten Bereichen.

Teilweise begleiten auf Wunsch die IG Metall-Betriebsräte die Kolleginnen und Kollegen in ihren NAVI-Gesprächen, vor allem in den Abschlussgesprächen, um eine einseitige bzw. subjektive Leistungsbeurteilung durch die Führungskraft zu verhindern.

In der Produktion und Logistik hat der Betriebsrat durch die **Betriebsvereinbarung REZEI** die Mitbestimmung bei der Leistungsbemessung an die Gruppen weitergegeben.

Der dortige Rezeiverantwortliche muss gemeinsam mit der Führungskraft im 14-Tage-Rhythmus die Kennzahl für die AK-Stellung der Gruppe vereinbaren.

---

# LEISTUNG NEU & FAIR REGELN

---

Auch hier gibt es immer öfter Probleme, bis hin zum **REZEI-Eskalationsprozess**.



In diesem wandert **die Mitbestimmung** von der Gruppe zurück zum Betriebsrat, der dann unter Einbeziehung der Gruppe die Kennzahl mit benannten Personen der Unternehmensleitung ermittelt.

## JÜRGEN HESS

### Betriebsrat

Die **IG Metall-Betriebsräte** setzen sich dafür ein, dass der **NAVI-Prozess** neu diskutiert wird.

Ständige Reklamationen und drei jährlich zu führende Gespräche der Vorgesetzten **pro Mitarbeiter** sind nicht mehr zeitgemäß. Hierzu brauchen wir eine **faire, standardisierte, transparente und einfache Leistungsermittlung** auf Augenhöhe.

Ebenso ist es für die **IG Metall-Betriebsräte** notwendig, die Kennzahlen bezüglich der AK-Stellung in den direkten Gruppen zu **vereinfachen**.

**Ein neuer Prozess und Transparenz für die Herleitung der Kennzahl ist dringend erforderlich!**



1 Thomas Zwick



2 Jürgen Hess



3 Ulli Edelmann



4 Sabine Bauernfeind



5 Arber Bujupi



6 Norbert Reitz



7 Hellgard Penno



8 Heinz Wolge



9 René Undreiner



10 Jean-Jacques Strasser



11 Steven Liedtke



12 Uwe Ackermann



13 Herbert Martin Kälberer



14 Lilly Elbert



15 Frank Hauck



16 Yll Bujupi



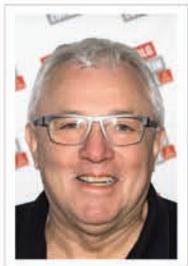
17 Luca Messemer



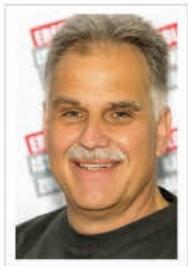
18 Julia Frey



19 Peter Gehrlein



20 Willi Lavan



21 Uwe Fischer



22 Sinan Cicek



23 Linda Schmitt



24 Sascha Kuntz



25 Erkan Sabir



26 Markus Jäger-Hott



27 Daniela Herz



28 Shqipe Azemi-Avci



29 Claudia Deutsch



30 Rumeysa Duman



31 Dirk Fehlau



32 Alexander Fuhr



33 Arif Güvenc



34 Frank Faber



35 Roman Münzer



36 Monica Tiba

# DIE KANDIDAT\*INNEN DER IG METALL

**TEAM  
IG METALL**



37 Peter Leibrock



38 Hans Butzinger



39 Susanne Adisen



40 Stefan Joos



41 Andreas Selbig



42 Ramon Kaduk



43 Stephan Geissert



44 Christopher Schuster



45 Sebastian Flierl



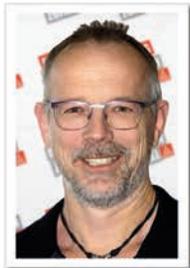
46 Robert Bullmann



47 Norman Götz



48 Marcel Meister



49 Martin Wawerzinek



50 Ali Gökce



51 Stephan Geib



52 Sven Heider



53 Edah Grabus



54 Björn Zimmermann



55 Heiko Bohrer



56 Melanie Scheiner



57 Bruno Haesler



58 Manuel Rische



59 Ralf Jährling



60 Osman Metin



61 Andreas Bagjnsky



62 Serda Yildiz



63 Alexander Röhm



64 Ömer Düzgün



65 Öztürk Avara

**ERFOLG  
IST KEIN  
ZUFALL** 



## THOMAS ZWICK

Betriebsratsvorsitzender  
& stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Im  
vergangenen  
Jahr 2021  
haben wir  
uns **den**  
**Zukunfts-**  
**vertrag**  
**erkämpft.**

Diese Vereinbarungen basieren auf drei Säulen:

- Zusage aller Zukunftsprodukte
- Personalflexibilitätsinstrumente
- Arbeitszeitmodelle

**Viele** von euch haben uns in den Gesprächen unterstützt. **Gemeinsam** haben wir aufgezeigt, was für uns wichtig ist und wofür wir stehen. Im September folgte dann der **Abschluss** von dreizehn Betriebsvereinbarungen mit Laufzeit bis 31.12.2029.

Mit diesen Vereinbarungen im Rücken sind Eure Arbeitsplätze auf lange Sicht **gesichert.**

---

# SICHER IN DIE ZUKUNFT

---

Gemeinsam unter dem Motto **“Solidarität gewinnt“** Transformation fair gestalten, zeigten wir dem Management, das wir **zusammenhalten**. Egal, ob am Schraubstock oder am Schreibtisch, wir alle sind **Daimler Truck**.

Die **Aufgabe der Zukunft** wird sein, die neuen Produkte zu integrieren und gemeinsam die Veränderung zu gestalten. Wir müssen mit der **Entwicklung neuer Technologien** jetzt starten.

Denn nur **in Eigenregie** entwickelte Komponenten haben später die Chance, auch **in unserem Werk** hergestellt zu werden.

Mit der Eigenfertigung **sichern** wir nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch die Lieferfähigkeit des Unternehmens ab.



**NORBERT REITZ**  
stellvertretender  
Betriebsratsvorsitzender

# JEAN-JACQUES STRASSER

Betriebsrat



Die Zukunft unserer Arbeit gemeinsam gestalten mit dem Team der IG Metall in der KAUG.

Unsere **K**ommission steht für **A**rbeitsschutz, **U**mweltschutz und **G**esundheitsschutz. Was bedeutet das für euch als Mitarbeiter und was wollen wir mit Euch erreichen?

## **Arbeit muss gesund sein.**

Darunter verstehen wir nicht nur die Gesundheit in unserem Arbeitsumfeld, sondern auch Gesundheit

bis hin ins Rentenalter. Die Gesundheit ist unser höchstes Gut und deren Erhaltung ein persönliches Anliegen.

Zwei konkrete Ansatzpunkte sind die **Ergonomie** am Arbeitsplatz und beim Mobilien Arbeiten sowie präventive Maßnahmen für die **Gesundheitserhaltung**.

---

# SICHERHEIT & GESUNDHEIT

---

## **Arbeit muss sicher sein.**

Das Thema Sicherheit steht für uns mit an oberster Stelle. Ziel des Arbeitsschutzes ist, nach Arbeitsschutzgesetz, die Verhütung von Unfällen, die Verhütung von arbeits-



bedingten Gesundheitsgefahren und die menschengerechte Gestaltung der Arbeit. Ein Anwendungsfeld ist hier die klimatische Bedingung am Arbeitsplatz.

## **Arbeit muss nachhaltig sein.**

Und zwar nachhaltig für Mensch und Umwelt. Das Thema Umweltschutz betrifft uns im beruflichen als auch im privaten Umfeld. Nur gemeinsam können wir die Reduktion von CO2-Emissionen, den nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und die Verhütung von Umweltverschmutzung erreichen.

## **Für uns und die kommenden Generationen.**

Das Team der KAUG arbeitet daran, diese Werte mit euch gemeinsam umzusetzen. Mit **Ehrlichkeit, Transparenz und Verlässlichkeit**.

# STEVEN LIEDTKE

Betriebsrat

---

# NEUE ARBEITSFORMEN

---



**HERBERT MARTIN  
KÄLBERER**

Betriebsrat

Wir kümmern uns um **unsere Arbeit** von morgen.

Deshalb **gestalten wir die Transformation**, nehmen die **Herausforderungen der Digitalisierung** an und verbessern die Arbeit **im Homeoffice**.

Wir sind **auf Augenhöhe** und haben gezeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg mit Verantwortung **für die Beschäftigten** verbunden werden kann.

**Wir Beschäftigte** haben gemeinsam mit den IG



**JULIA FREY**

Meisterin

Logistik

Metall-Betriebsräten Daimler Truck zu dem gemacht, was es heute ist. **Daran arbeiten wir weiter.**

Wir stehen für ein **innovatives** und **zukunftsgerichtetes** Unternehmen.

**Wir bestimmen mit**, wo unsere Reise hingeht und überlassen diese Entscheidungen nicht allein dem Arbeitgeber.

Wir wollen **Lösungen**, die sichere und gesunde Arbeitsplätze für alle Beschäftigten ermöglichen.



**MARKUS  
JÄGER-HOTT**

Angestellter

Deshalb wollen wir eine Unternehmenspolitik umsetzen, welche die Arbeitnehmerin und den Arbeitnehmer in den **Mittelpunkt ihres Handelns** stellt.

Wir **gestalten Mitbestimmung gemeinsam** mit allen Beschäftigten, egal ob z. B. als Sekretär\*in, Controller\*in, Ingenieur\*in oder Auszubildenden. **Mit allen**, denen das **große Ganze** wichtig ist. **Wir wollen gute Arbeit für alle! Egal, welchen Beruf sie ausüben!**

# DIE BETRIEBSRATSWAHL 2022

Termin: 8. März 2022

## **Bitte nicht vergessen:**

Werksausweis oder Lichtbildausweis zur Identifikation.

## **Wahlberechtigt:**

Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebs Werk Wörth (Werke 060 & 038), die zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 16 Jahre alt sind.

Praktikanten, Diplomanden, Leiharbeitnehmer sind ebenso wahlberechtigt, wenn sie länger als drei Monate eingesetzt werden.

## **Persönliche Stimmabgabe:**

Am Wahltag kann ein beliebiges Wahllokal aufgesucht werden. Dort werden die Wahlunterlagen für die Betriebsratswahl ausgegeben. Auf dem Stimmzettel kann eine Stimme an eine der wählbaren Listen vergeben werden.

## **Briefwahl:**

Mitarbeiter, die per Briefwahl wählen möchten, müssen dies beim Wahlvorstand beantragen.

Ausgefüllte Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag am 8. März um 19.00 Uhr persönlich oder per Post beim Wahlvorstand eingehen.

Auch wenn Briefwahl beantragt oder durchgeführt wurde, kann am Wahltag im Wahllokal gewählt werden.

Es gilt dann die im Wahllokal abgegebene Stimme.

Die Briefwahl wird dann ungeöffnet vernichtet.



## **PROFIS FÜR MITBESTIMMUNG UND GUTE ARBEIT**

Mit Eurer Stimme sorgt Ihr dafür, dass die Beschäftigten im Betrieb mitbestimmen und ihre Interessen durchsetzen können. Die IG Metall-Betriebsräte setzen sich für die Standort- und Beschäftigungsgarantie sowie für innovative Konzepte für die Zukunftssicherung ein. Mit der Betriebsratswahl stimmen die Arbeitnehmer auch über sozialverträgliche Arbeitszeiten und faire Arbeitsbedingungen ab. Mit einem Betriebsrat wählen Beschäftigte eine professionelle Interessenvertretung. Die IG Metall-Betriebsräte stehen für die Beteiligung von Beschäftigten, die von Veränderungen betroffen sind. Wer auf diesem Weg selbst mitreden und die Zukunft beeinflussen kann, gibt seinen Interessenvertretern auch die entsprechende Rückendeckung.

## **WARUM METALLERINNEN UND METALLER IN DEN BETRIEBSRAT WÄHLEN?**

Wenn es Konflikte gibt, müssen Betriebsräte sich gegenüber dem Arbeitgeber behaupten (können). Dabei haben sie die IG Metall und eine mobilisierungs- und aktionsfähige Belegschaft im Rücken. Wir geben keine uneinlösbaren Versprechen, wir handeln gemeinsam mit den Beschäftigten und gestalten damit die künftigen Arbeitsbedingungen selbst. Wo die IG Metall mit klaren Mehrheiten in der Belegschaft und im Betriebsrat verankert ist, engagieren wir uns auch für Beschäftigte in anderen Bereichen. Viele Arbeitnehmervertreter sind zudem in regionalen und europäischen Netzwerken organisiert und unterstützen sich gegenseitig. In einer Solidargemeinschaft entstehen so die besseren Lösungen – für alle.



**Link-Tipp 1:**

[www.igmetall-landau.de/betriebe/daimler-durchblick](http://www.igmetall-landau.de/betriebe/daimler-durchblick)  
Hier findet ihr alle Ausgaben des "durchblick",  
dem Info-Organ des Vertrauenskörpers in Wörth.

**Kontakt:**

IG Metall Landau  
Telefon: 06341 / 968930

**Impressum**

IG Metall Vertrauenskörperleitung  
Daimler Truck - Werk Wörth  
Fotos: Uwe Ackermann

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:  
Ralf Köhler, IG Metall - Landau

[www.igmetall-landau.de](http://www.igmetall-landau.de)

Januar 2022

BR-Wahl  
**8. März**



[www.igmetall-landau.de](http://www.igmetall-landau.de)